



PROTOKOLL

## Zusätzliche Sitzung der Vollversammlung

Datum:	30. November 2021
Uhrzeit:	17:05 Uhr – 19:00 Uhr
Ort:	Konferenzzentrum des Ludwig Erhard Hauses
Vorsitz:	Daniel-Jan Girl (Präsident)
Anwesend:	Die in der Anwesenheitsliste verzeichneten Mitglieder Jan Eder (Hauptgeschäftsführer) Stephan Wolter (Stellvertretender Hauptgeschäftsführer) Eva Gartmann (Protokollführerin)

### Tagesordnung:

---

*TOP 1: Strategische Ausrichtung der Arbeit der IHK Berlin*

*TOP 2: Wahl eines neuen Präsidiumsmitglieds und ggf. einer neuen Vizepräsidentin oder eines neuen Vizepräsidenten*

*TOP 3: Ernennung eines Ehrenpräsidenten der IHK Berlin*

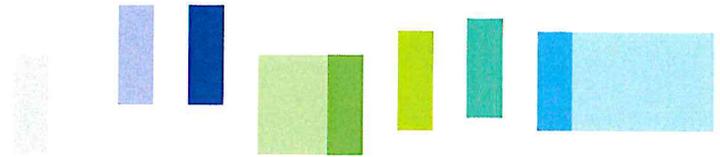
*TOP 4: Verschiedenes*

---

**Herr Daniel-Jan Girl** begrüßt die Vollversammlungsmitglieder sowie Frau Carola Zarth, Präsidentin der Handwerkskammer Berlin, als Gast. Er freut sich, dass mit diesem Besuch die Tradition der gegenseitigen Gasteinladungen zu den jeweiligen Vollversammlungen wieder auflebt.

**Frau Zarth** dankt für die Einladung und begrüßt die Vollversammlungsmitglieder im Namen des Berliner Handwerks. Sie betont die große Bedeutung der engen Zusammenarbeit der Kammern, um gegenüber Politik und Verwaltung gemeinsam stark auftreten zu können – auch gerade jetzt mit einer neuen Regierung. Hierbei erinnert sie daran, dass die Berliner Kammern als einzige in Deutschland sogar ihre Zusammenarbeit in einer Kooperationsvereinbarung formal verabredet haben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilt **Herr Girl** der Vollversammlung mit, dass der Neujahrsempfang der Berliner Wirtschaft aufgrund der Pandemiesituation nicht wie geplant im Januar 2022 stattfinden kann. Nichtsdestotrotz blickt er positiv in die Zukunft und kündigt ein spannendes Netzwerkevent für die Berliner Wirtschaft an, sobald sich die Lage beruhigt hat. Zudem möchte er eine



neue Tradition einführen und vor Eintritt in die Tagesordnung der Vollversammlung heute und auch zukünftig Menschen in einer fünfminütigen Rede zu Wort kommen lassen, welche er im Rahmen seiner Tätigkeit als Präsident kennenlernt und die im Leisen Großes für unsere Gesellschaft vollbringen und besondere Geschichten zu erzählen haben. Herr Girl heißt insofern Herrn Tarek Fansa willkommen und übergibt ihm das Wort.

**Herr Fansa** berichtet von seiner alten Heimat Syrien, aus der er vor sieben Jahren allein aus Aleppo floh und nun nach Abschluss seines Studiums zum Maschinenbauingenieur in Braunschweig bewusst nach Berlin gekommen ist, um sich hier in und für Deutschland zu engagieren.

**Herr Girl** bedankt sich bei Herrn Fansa für sein Kommen und den Bericht über seinen Lebensweg.

Nachfolgend informiert der Präsident über den Grund der Sondersitzung der Vollversammlung. Sein Wunsch ist es, den Vollversammlungsmitglieder so schnell wie möglich seine Ideen zur strategischen Ausrichtung der IHK Berlin vorzustellen und das Ehrenamt frühzeitig in die Umsetzung einzubinden. Zum anderen soll später in der Sitzung Dr. Eric Schweitzer mit Blick auf seine Leistungen für die Berliner und die deutsche Wirtschaft zum Ehrenpräsidenten der IHK Berlin ernannt werden.

Anschließend stellt Herr Girl fest, dass die Einladung zur heutigen Sitzung frist- und formgerecht erfolgte. Es gibt keine Anmerkungen zur Tagesordnung.

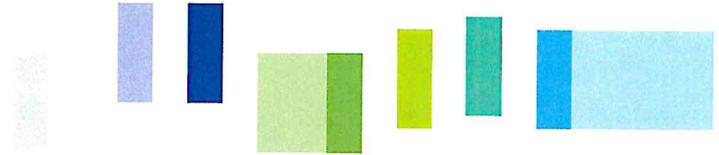
## **TOP 1: Strategische Ausrichtung der Arbeit der IHK Berlin**

**Herr Girl** stellt anhand der als Anlage 2 angefügten Präsentation seine Vorstellung für eine strategische Ausrichtung und Aufstellung der IHK Berlin in den kommenden Jahren vor.

Zunächst berichtet **Herr Eder** über die wichtigsten Aktivitäten der IHK Berlin und des Präsidenten in den vergangenen Wochen seit der letzten Hauptversammlung im September.

Anschließend stellt **Herr Girl** seine Zielsetzung als IHK-Präsident und die strategische Ausrichtung der IHK Berlin vor. Berlin soll wieder zu einer funktionierenden, lebenswerten und intelligenten Stadt werden, die nachhaltige Ideen und Lösungen entwickelt und anbietet. Als Grundlage dafür braucht es eine starke Wirtschaft, die in Politik und Gesellschaft als Innovator wahrgenommen und in Prozesse zur Lösungsfindung einbezogen wird. Zum Erreichen dieses Ziels wurden in Abstimmung mit allen Ausschüssen Handlungsbedarfe in verschiedenen Themenfeldern wie der Stadtentwicklung und der Bildung formuliert. Um diese Themenfelder zu bespielen, stellt Herr Girl verschiedene Maßnahmen vor, die eine der Zielsetzung entsprechende Entwicklung forcieren sollen. Bei der Umsetzung sollen andere Stakeholder wie Politik und Medien beachtet und einbezogen werden. Die inhaltliche Begleitung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit den Ausschüssen, zu formierenden Expertenteams und dem IHK-Hauptamt. Die Umsetzung der Strategie ist auf mehrere Jahre angelegt. Sämtliche Aktivitäten sollen mit deutlich ausgebauten Kommunikationsmaßnahmen begleitet werden.

An der anschließenden Diskussion beteiligen sich die Herren **Peter Dortans, Alexander Kölpin, Leonhard Lischka, Dirk Wohltorf, Matthias Klussmann, Anselm Lotz, Günther Pätz,**



**Fabio Scharfenberg-Reinhardt, Michael Geißler** sowie **Henner Schmidt**. Sie äußern sich zustimmend zu der geplanten strategischen Ausrichtung. Insbesondere gelobt wird der Plan, verstärkt die Unternehmerinnen und Unternehmer der Vollversammlung, der Ausschüsse und weiteres Ehrenamt einzubinden, die Prozesse transparent zu gestalten und die mediale Präsenz der IHK in Zusammenarbeit mit den Mitgliedern, insbesondere auch in den sozialen Netzwerken, auszubauen. Als besondere Schwerpunkte wünschen sich die VV-Mitglieder das Ziel eines veränderten Unternehmerbildes und den Blick auf alle Ausprägungen der Nachhaltigkeit. **Herr Pätz** regt abschließend an, als Wirtschaft die Initiative zu ergreifen und proaktiv Probierräume anzubieten.

**Herr Girl** bedankt sich für die lebhafteste Diskussion und die Anregungen, die er in der weiteren Ausgestaltung der Strategie berücksichtigen wird.

## **TOP 2: Wahl eines neuen Präsidiumsmitglieds und ggf. einer neuen Vizepräsidentin oder eines neuen Vizepräsidenten**

**Herr Girl** berichtet, dass Herr Dr. Schweitzer nach vielen engagierten Jahren als Präsident der IHK Berlin sowie des DIHK angekündigt hat, seine Ämter als Vizepräsident und ordentliches Präsidiumsmitglied der IHK Berlin aufzugeben. Die durch die Amtsniederlegung entstehende Vakanz im Präsidium soll durch die Wahl eines neuen Präsidiumsmitglieds der IHK Berlin geschlossen werden. Herr Girl übergibt zunächst das Wort an Herrn Dr. Schweitzer.

**Herr Dr. Schweitzer** dankt dafür, dass er in insgesamt 25 Jahren als Teil der Vollversammlung und als Präsident der IHK Berlin die Wirtschaft der Stadt national und international repräsentieren und viel lernen durfte. Angeleitet von Respekt, Demut und Kampagnenfähigkeit haben ihm diese Ämter zudem eine hohe persönliche Lebensqualität gegeben. Nach 25 Jahren sei es für ihn heute an der Zeit, seine Ämter sowohl im Präsidium als auch in der Vollversammlung niederzulegen und sein Engagement wieder stärker auf sein Unternehmen zu richten. Dr. Schweitzer legt sodann sein Vollversammlungsmandat nieder.

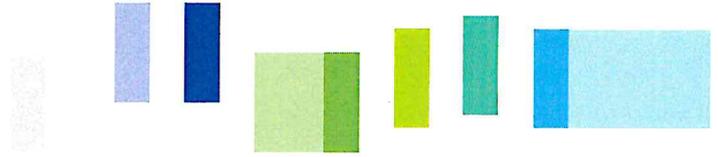
Die anwesenden Vollversammlungsmitglieder würdigen das Engagement von Herrn Dr. Schweitzer durch langanhaltende „Standing Ovation“.

**Herr Girl** bedankt sich bei Herrn Dr. Schweitzer und leitet über zur Wahl eines neuen Präsidiumsmitglieds. Der Präsident schlägt Herrn Robert Rückel vor, der sich als Geschäftsführer des Deutschen Spionage Museums DSM GmbH unter anderem als stellvertretender Vorsitzender des Tourismusausschusses und seit 2017 in der Vollversammlung der IHK Berlin engagiert. Weitere Kandidaturen und Vorschläge erfolgen nicht.

Herr Rückel bestätigt seine Kandidatur und stellt sich der Vollversammlung vor.

**Die Vollversammlung wählt im Anschluss in geheimer Wahl Herrn Robert Rückel bei 2 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen ins Präsidium der IHK Berlin.**

**Herr Rückel** bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und nimmt die Wahl an.



Herr Grl erläutert, dass die Satzung bis zu vier Vizepräsidenten vorsieht und das Vorschlagsrecht beim Präsidenten liegt. Er schlägt daher Herrn Rückel als Vizepräsident vor.

**Die Vollversammlung beschließt einstimmig, die Wahl des Vizepräsidenten offen durchzuführen. Sie wählt sodann bei 2 Enthaltungen Robert Rückel zum Vizepräsidenten der IHK Berlin.**

Herr Rückel spricht erneut seinen Dank aus und nimmt die Wahl an.

### **TOP 3: Ernennung eines Ehrenpräsidenten der IHK Berlin**

Herr Grl erklärt, dass die Satzung der IHK Berlin vorsieht, dass die Vollversammlung frühere verdiente Präsidenten zu Ehrenpräsidenten ernennen kann und Dr. Eric Schweitzer mit Blick auf seinen Weg und sein Wirken für die IHK-Organisation unbestreitbar diese Ehre gebührt. Mit Blick auf seine Leistung für die Berliner und die deutsche Wirtschaft schlägt der Präsident daher vor, ihn zum Ehrenpräsidenten der IHK Berlin zu ernennen.

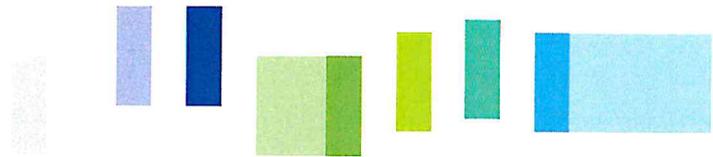
Der Präsident berichtet, dass Herr Dr. Eric Schweitzer seit 1996 Mitglied der Vollversammlung und von 2004 bis 2016 Präsident der IHK Berlin war und sich nach seiner Wahl zum Präsidenten des Deutschen Industrie- und Handelskammertags (DIHK) 2013 weiterhin als Vizepräsident in der IHK Berlin engagierte.

Er war und sei ein unermüdlicher Kämpfer für den Wirtschaftsstandort Berlin. Er habe die IHK als sichtbare Kraft und verlässlichen Ansprechpartner im politischen Raum etabliert und damit die politische Arbeit der IHK Berlin auf ein neues Niveau gehoben. Als erfahrener Familienunternehmer habe er der Politik in Berlin und Deutschland stets den wirtschafts- und ordnungspolitischen Kompass vorgehalten, um die unternehmerische Freiheit zu gewährleisten und Unternehmen vor unnötiger Bürokratie und zu hohen Abgaben zu schützen. Wichtig sei ihm dabei immer die enge Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer und weiteren Akteuren aus Wirtschaft und Gesellschaft gewesen. Des Weiteren sei mit ihm schon früh der Begriff „Green Economy“ eingezogen. Er sei damit ein sogenannter Early Adopter des Nachhaltigkeits-Themas gewesen, der früh erkannt habe, dass ökologische und ökonomische Denkweise zum Erfolg führen. Die IHK Berlin und die Berliner Wirtschaft haben Eric Schweitzer sehr viel zu verdanken, nicht zuletzt die Sanierung der IHK-Finzen und den dadurch ermöglichten Kauf des Ludwig Erhard Hauses.

Der Präsident bittet um die Zustimmung der Vollversammlung zur Ernennung von Dr. Eric Schweitzer als Ehrenpräsident der IHK Berlin.

**Die Vollversammlung ernennt sodann einstimmig Dr. Eric Schweitzer zum Ehrenpräsidenten der IHK Berlin.**

Herr Dr. Schweitzer bedankt sich bei der Vollversammlung und drückt seine Dankbarkeit aus, dass er als Präsident und Vizepräsident der IHK Berlin die beeindruckende Entwicklung der Berliner Wirtschaft und des Wirtschaftsstandortes Berlin begleiten durfte.



## TOP 4: Verschiedenes

Herr Girl dankt Frau Delègue und Frau Feitsma für ihre Anmerkungen zum Talente Check, die in der nächsten Vollversammlung aufgegriffen werden.

Herr Girl bedankt sich für die Teilnahme und das ihm entgegengebrachte Vertrauen. Die Sitzung ist um 19:00 Uhr beendet.

Berlin, den 15. Dezember 2021



Daniel-Jan Girl  
Präsident



Jan Eder  
Hauptgeschäftsführer

Anlagen:

Anlage 1: Anwesenheitsliste der Teilnehmer

Anlage 2: Präsentation Strategische Ausrichtung der Arbeit der IHK Berlin